



# Pressedienst

für die Organe der Sportorganisationen

## Themen im Monat März 2009

- **Schadenfall des Monats:**  
Das unmusikalische Pferd
- **Zusatzversicherungen:**  
Eine Kfz-Zusatzversicherung ist unverzichtbar
- **Info:**  
WM 2010 in Südafrika (Teil 3)
- **Info:**  
„Oben ohne“ auf der Piste war gestern!

### Herausgeber:

**ARAG Allgemeine Versicherungs-AG**  
**Sportversicherung**  
ARAG Platz 1  
40464 Düsseldorf  
Telefon: (0211) 9 63-36 35  
Fax: (0211) 9 63-36 26  
duesseldorf@arag-sport.de

In Zusammenarbeit mit  
**Erwin Himmelseher**  
Sportversicherungen weltweit

**ARAG**  
**Die Sportversicherung Nummer 1**  
[www.arag-sport.de](http://www.arag-sport.de)

Die Information ist honorarfrei. Bei Abdruck Belegexemplar erbeten.



## **ARAG Sportversicherung informiert**

### **Schaden des Monats**

#### **Das unmusikalische Pferd...**

Seit ein paar Tagen ist die Karnevalszeit vorbei. Während die Narren Trübsal blasen, sind die Karnevalsmuffel erleichtert und erfreuen sich am „ganz normalen“ Leben. Uneingeschränkt lustig ging es jedoch nicht immer in der 5. Jahreszeit zu, wie diese kleine Geschichte vom letzten „Veedels-Zoch“ am Karnevalssonntag erzählt:

Der farbenfrohe ‚Zoch‘ schlängelte sich mit rund 30 Umzugswagen und über tausend Teilnehmern mit majestätischer Langsamkeit durch die Stadtviertel und begeisterte die Zuschauer mit seinen bunten Kostümen, reich geschmückten Festwagen, Tanzeinlagen und mitreißenden Musikkapellen - darunter auch viele zu Pferde.

Als der Zug die enge Kurve am alten Stadttor nehmen musste, passierte etwas Unerwartetes: Zwei durch den Lärm, die laute Musik und die Unruhe ohnehin sehr nervöse Pferde des KG Blau-Weiss, kamen sich plötzlich gefährlich nahe und machten ihrem Unmut mit wilden Kopfbewegungen Luft. Dabei traf einer der Schimmel mit seinem Kopf die Trompete eines neben ihm gehenden Musikers, der gerade den „Karneval von Venedig“ intonierte. Stark blutend musste der Bläser mit zwei lockeren Schneidezähnen und einer Verletzung an der Wange den Zug verlassen und im nächsten Krankenhaus versorgt werden: „So schlecht habe ich nun auch nicht gespielt“, raunte er seinem Vereinskameraden auf der Fahrt mit einem gequälten Lächeln zu.

Die Krankenkasse des Verletzten wird nun die Zahnarztrechnung begleichen und danach die KG Blau-Weiss zur Rückzahlung der Summe auffordern.

Glücklicherweise hat die KG Blau-Weiss (welche nicht Eigentümer des Pferdes ist) im Vorfeld mit der ARAG über die vorhandenen Risiken und den Versicherungsbedarf gesprochen und eine zusätzliche Haftpflichtversicherung für die bei dem Umzug mitreitenden Pferde bei der ARAG abgeschlossen.

Da hier das sog. „unberechenbare tierische Verhalten“ des Tieres zu einer Verletzung geführt hat, ist die ARAG für diesen Schadenfall in voller Höhe eintrittspflichtig. Neben den Behandlungskosten macht der Arbeitgeber des Verletzten dessen Verdienstausfall für die 2 Tage, an denen er krank geschrieben war, geltend.

2010 werden die Karnevalisten natürlich wieder beim „Veedelszoch“ dabei sein. Durch das alte Stadttor reiten sie nur noch hintereinander



## **ARAG Sportversicherung informiert Zusatzversicherungen**

### **Eine Kfz-Zusatzversicherung ist unverzichtbar**

**An jedem Wochenende sind Mitglieder, Freunde und Gönner von Vereinen mit ihren Pkw`s unterwegs, um Kinder, Jugendliche oder Erwachsene zum nächsten Auswärtsspiel oder zu Veranstaltungen zu fahren. Über den Versicherungsschutz oder die Haftung dieser für die Klubs so wertvollen und unersetzlichen Helfer/innen macht sich aber kaum jemand Gedanken: Wer übernimmt zum Beispiel nach einem selbstverschuldeten Unfall die Kosten?**

Um diesen Menschen einen umfassenden Versicherungsschutz zu bieten, empfiehlt die ARAG Sportversicherung jedem Verein, der Mitglied eines Landessportbundes (LSB) oder –verbandes (LSV) ist, den Abschluss einer Kfz-Zusatzversicherung mit Rechtsschutz:

Alle Fahrten zur Beförderung (auch Selbstbeförderung) von Aktiven, Funktionären und Übungsleitern zu Sportveranstaltungen, Trainings- und Übungsstunden, mehrtägigen Jugendfreizeiten oder auch zu Vorstands- und Ausschuss-Sitzungen sind damit abgedeckt.

Wenn man bedenkt, wie oft diese Fahrten anfallen, wird erst deutlich, wie sinnvoll und unverzichtbar die Kfz-Zusatzversicherung mit Rechtsschutz ist. Ihre kompletten Leistungen sind in einer Broschüre zusammengefasst, die Sie zusammen mit vielen weiteren Infos (z.B. dem gesamten versicherten Fahrtenbereich) kostenlos im Versicherungsbüro Ihres LSB/SLV oder im Versicherungsbüro online, ARAG-Sport24 unter ([www.ARAG-Sport.de](http://www.ARAG-Sport.de)) erhalten können.



## **WM 2010 in Südafrika (Teil 3)**

In den beiden letzten Monaten haben wir Ihnen bereits einige Reiseinfos rund um die nächste Fussball-Weltmeisterschaft in Südafrika gegeben.

Teil 3 folgt heute mit weiteren wichtigen Hinweisen und besonderen Informationen vom Auswärtigen Amt:

### Medizinische Hinweise:

Für ärztliche Leistungen und Krankenhausaufenthalte ist grundsätzlich Vorkasse in teilweise erheblicher Höhe zu leisten. Damit Sie nicht auf den Kosten sitzen bleiben, sollten Sie unbedingt über eine Auslandsreisekrankenversicherung verfügen. Unter [www.arag.de/angebote-und-beratung/](http://www.arag.de/angebote-und-beratung/) finden Sie bereits ab nur 8 € im Jahr entsprechende Angebote.

Die medizinische Versorgung ist insgesamt gut. Die privaten Krankenhäuser in den großen Städten haben europäisches Niveau, die staatlichen Krankenhäuser sind dagegen überlaufen und leiden unter Budgetkürzungen. Die ärztliche Versorgung ist in den ländlichen Gebieten nicht so gut wie in den großen Städten. Das Leitungswasser in den großen Städten ist gesundheitlich unbedenklich, wenn auch nicht besonders wohlschmeckend.

*Diese Hinweise gehen nicht auf die individuellen Verhältnisse von Reisenden ein und ersetzen keine – unbedingt zu empfehlende – ärztliche Beratung im Vorfeld.*

### Impfschutz:

Das Auswärtige Amt empfiehlt einen Impfschutz gegen Tetanus, Diphtherie, Poliomyelitis (Kinderlähmung) und Hepatitis A, bei einem Langzeitaufenthalt über 4 Wochen oder bei besonderer Exposition zusätzlich einen Schutz gegen Hepatitis B- und Tollwut. Die Standardimpfungen für Kinder sollten den Empfehlungen des Robert-Koch-Institutes entsprechen und unbedingt auf dem neuesten Stand sein.

### HIV/ Aids:

Südafrika hat eine hohe und weiterhin sehr stark ansteigende Rate der Immunschwächekrankheit Aids. Durchschnittlich 19% der erwachsenen Bevölkerung sind bereits mit HIV infiziert. Insbesondere durch ungeschützte sexuelle Kontakte besteht hier ein hohes und lebensgefährliches Risiko der Ansteckung.

### Kriminalität:

Wegen der Gefahr von Fahrzeugentführungen und sogenannten „smash-and-grab“-Überfällen (die Scheibe wird blitzschnell eingeschlagen, zum Beispiel an der Ampel) sollten die Autofenster immer geschlossen und die Türen stets von innen verriegelt sein. Halten Sie stets ausreichenden Abstand zu anderen Pkw`s, um im Notfall flexibel reagieren zu können. Handtaschen, Fotoapparate etc. sollten nicht sichtbar im Auto liegen. Es wird davon abgeraten, an Aussichtspunkten oder Rastplätzen Halt zu machen, wenn dort keine anderen Touristen in Sichtweite sind.



Neben einfachem Raub und Trickdiebstahl nehmen hier die Manipulationen der Geldautomaten und der Missbrauch der Kartendaten zu.

Ebenso ist an den Geldautomaten erhöhte Vorsicht geboten: Neben einfachem Raub und Trickdiebstahl nehmen hier die Manipulationen der Geldautomaten und der Missbrauch der Kartendaten zu.

#### Unser Tipp:

Grundsätzlich wird empfohlen, für die Dauer des Aufenthaltes in Südafrika ein Mobiltelefon zu benutzen. Südafrikanische SIM-Karten mit Prepaid-Funktion („air time“) sind für rund € 5 erhältlich. Informieren Sie sich im Vorfeld auch über wichtige Rufnummern (Polizei, Notarzt, Banken bei verlorenen EC-/Kreditkarten), damit Sie im Notfall schnell und richtig reagieren können.

#### Besondere strafrechtliche Hinweise vom Auswärtigem Amt:

Das Pflücken geschützter Pflanzen (zum Beispiel von Orchideen) und das Fangen von Tieren geschützter Arten ist verboten und kann - je nach dem, ob die Pflanzen oder Tiere von privatem oder öffentlichem Grund oder gar aus Naturschutzgebieten stammen - zu empfindlichen Geld- und Haftstrafen von 2-10 Jahren führen. Dies gilt auch für die ungenehmigte Ausfuhr der genannten Pflanzen und Tiere. Sammlern wird empfohlen, sich vorab über die genauen Bestimmungen zum Natur- und Artenschutz zu informieren.

Mit besonders hohen Haftstrafen werden Drogendelikte und der sexuelle Kontakt mit Minderjährigen geahndet. Auch das Nacktbaden wird strafrechtlich verfolgt.

## ARAG Sportversicherung informiert

### „Oben ohne“ auf der Piste war gestern!

**Aus aktuellem Anlass informiert der Sportwissenschaftler David Schulz, Leiter der Auswertungsstelle für Skiunfälle der ARAG Allgemeinen Versicherungs-AG: „Oben ohne“ auf der Piste war gestern! Das belegen auch die neuesten Zahlen zum Helmtrageverhalten:**

Der Anteil der Schneesportler, die auf der Piste einen Helm tragen, ist in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen. In der Saison 2007/08 griffen bereits 40% der erwachsenen und etwa 80-90% der unter 15-jährigen deutschen Skifahrer zum Kopfschutz. Damit liegen die Deutschen hinter den Schweizern und Österreichern im Mittelfeld der neuesten gesicherten Zahlen zum Helmtrageverhalten in den Alpenländern. In der Schweiz und Österreich trugen bereits 60% der erwachsenen Schneesportler auf der Piste einen Helm. Bei Kindern und Jugendlichen sind die Unterschiede zwischen den Ländern dagegen nur noch marginal.

Die deutsche Arbeitsgemeinschaft Sicherheit im Sport (ASiS), die schweizerische bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung, das österreichische Kuratorium für Verkehrssicherheit (KfV) und EuroSafe Taskforce Sport Safety empfehlen allen Schneesportlern nun in einer gemeinsamen Stellungnahme, einen Helm zu tragen. Als Beitrag zur aktuell hitzig geführten Diskussion zu Schneesporthelmen und zu einer gesetzlichen Helmpflicht beantworten die obengenannten Institutionen dabei mithilfe neuester Zahlen und aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse die am häufigsten zu diesen Themen gestellten Fragen (FAQ) und räumen auch mit Vorurteilen, Missverständnissen und Fehlinformationen auf. Diese Erklärung ist auf der Website der Arbeitsgemeinschaft Sicherheit im Sport [www.sicherheitimsport.de](http://www.sicherheitimsport.de) zu finden und kann dort herunter geladen werden.

Wichtige Versicherungspakete rund um den Wintersport finden Sie auf der Seite des Deutschen Skiverbandes e.V. unter [www.ski-online.de](http://www.ski-online.de).

